

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 398

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich würde gerne (mehr Regisseurinnen) sehen, weil sie die Hälfte der Bevölkerung darstellen und die ganze Welt geboren haben.» Jane Campion

The Power of the Dog 2021, Jane Campion, am Set mit Kamerafrau Ari Wegner

Obenstehenden Satz sagte die erste Cannes-Gewinnerin 2009 an der Croisette. Leider kommen auch 13 Jahre später – trotz einiger prominenter Ausnahmen – weiterhin ernüchternde Zahlen von jenseits des grossen Teichs: Die *celluloid ceiling* zeigte sich gemäss Report des Center for the Study of Women in Television & Film auch 2021 fast undurchdringlich. Bei nur 12 Prozent der Filme in den Top 100 der USA sassen im letzten Jahr Frauen im Regiestuhl.

IMPRESSUM

VERLAG FILMBULLETIN

Verena-Conzett-Str. 9
CH-8004 Zürich
+41 52 550 50 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

HERAUSGEBERIN

Stiftung Filmbulletin

REDAKTION

Selina Hangartner (sh)
Michael Kuratli (mik)

VERLAG UND INSERATE

Stefanie Fülleman
+41 52 550 50 56
inserate@filmbulletin.ch

KORREKTORAT

Sandra Ujpétery, Zürich

KONZEPT UND GESTALTUNG

Büro Haeberli, Zürich

DRUCK, LITHOGRAFIE,
AUSRÜSTUNG, VERSAND
cube media AG, Zürich

TITELBILD

Cure – Das Leben einer Anderen
(2014)
von Andrea Štaka

MITARBEITENDE DIESER NUMMER

Frank Arnold (fa), Johannes
Binotto, Till Brockmann, Esther
Buss, Noemi Ehrat, Daniel
Eschkötter (de), Susanne Gottlieb,
Patrick Holzapfel, Michael Kienzl
(kie), Marius Kuhn, Anne Küper,
Noémie Luciani, Olaf Möller, Marco
Neuhaus, Silvia Posavec, Michael
Ranze, Sebastian Seidler, Doris
Senn, Philipp Stadelmaier, Robin
Schwarz, Jörg Schweinitz, Teresa
Vena, Stefan Volk.

FOTOS

Wir bedanken uns bei: Aardvark
Film Emporium; Andre Röhner;
Apple TV+; Ascot Elite;
Cinémathèque Suisse; camera
obscura; Cineworx; Columbia

Pictures; DCM; Disney; Disney+;
Filmcoopi; First Hand Films;
Frenetic Films; Netflix; Outside the
Box; Pushkin Press; Schüren
Verlag; SRF; SRG SSR; Subkultur
Entertainment; transcript; Ventil
Verlag; Warner Bros; Xenix.

Es ist nicht in allen Fällen
gelungen, die Urheber:innen des
Bildmaterials zu eruieren.
Anspruchsberechtigte sind
gebeten, sich an den Verlag
zu wenden.

VERTRIEB DEUTSCHLAND

Schüren Verlag, Marburg
www.schueren-verlag.de

ABONNEMENTE

Filmbulletin erscheint sechsmal
jährlich. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 80 (inkl. MWST);
Deutschland: EUR 56; übrige
Länder zuzüglich Porto.

© 2022 Filmbulletin
64. Jahrgang
Heft Nummer 398
NR. 1/22 – JAN/FEB
ISSN 0257-7852
Pro Filmkultur

Filmbulletin – Zeitschrift für Film
und Kino ist Teil der Filmkultur.
Die Herausgabe von Filmbulletin
wird von den aufgeführten
öffentlichen Institutionen mit
Beträgen von CHF 50 000
und mehr unterstützt:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



 Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

KOS ZOS

AB 15.2.21 IM KOSMOS KINO

STAND UP MY BEAUTY

Tickets auf [kosmos.ch](https://www.kosmos.ch)

FILM  COOP
ZÜRICH

Jennifer Coolidge Udo Kier

SWAN SONG

Ein Todd Stephens Film

17. Februar im Kino

RIFFRAFF & BOURBAKI

“Extravagant, pfiffig
und wirklich
verdammt witzig!”

Pajiba

“So haben Sie Udo Kier
noch nie gesehen!”

Varicety

